

Deutschland-Solingen: Entwicklung von kundenspezifischer Software

OJ S 16/2023 23/01/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge**Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Städtische Klinikum Solingen gGmbH

Postanschrift: Gotenstraße 1

Ort: Solingen

NUTS-Code: DEA19 Solingen, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 42653

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@aurantia.de**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <https://www.klinikumsolingen.de/>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Krankenhaus

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Städtische Klinikum Solingen gGmbH - Lieferung und Einführung eines Systems für Healthcare Content Management (HCM)

Referenznummer der Bekanntmachung: 2022-SOL-HCM-01

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Kliniken mit ihren Hauptfachabteilungen und mehreren Belegabteilungen bieten ein breites Leistungsspektrum und eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung an allen Standorten. Entsprechend des Leitsatzes "Gemeinsam mit Kompetenz und Herz" wird die Zusammenarbeit zwischen den Kliniken großgeschrieben, um eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung wohnortnah sicherzustellen.

Ziel ist die Implementierung eines Systems für Healthcare Content Management (HCM) unter Berücksichtigung der im KHZG aufgeführten Fördertatbestände 2 und 3.

Zur Erarbeitung der für die Städtische Klinikum Solingen gGmbH passenden IT-Lösung ist die Durchführung eines wettbewerblichen Dialogs vorgesehen.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

48180000 Medizinsoftwarepaket

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA19 Solingen, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Städtische Klinikum Solingen gGmbH Gotenstraße 1 42653 Solingen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die städtische Klinikum Solingen gGmbH plant die Einführung eines Systems für Healthcare Content Management (HCM). Dabei ist angedacht, bis zum 01.01.2024 das derzeitige KIS (Krankenhaus-Informationssystem) abzulösen, was in einem separaten Vergabeverfahren bereits veröffentlicht ist. Im Zuge der KIS-Migration übernimmt das HCM bereits im Dialogverfahren zu klärende Migrationsleistungen. Daher beginnt die HCM-Einführung vor der KIS-Migration. Daneben soll die aktuelle Systemlandschaft sowie die Einführung der KHZG-Fördertatbestände mitberücksichtigt werden. Die Umsetzung der MUSS-Kriterien der Fördertatbestände 2 und 3 sind in diesem Zuge Leistungsbestandteil dieser Ausschreibung. Die MUSS-Kriterien sind nicht Gegenstand des Teilnahmewettbewerbs, sondern werden im Dialog diskutiert, da einige auf das KIS, andere auf das HCM fallen.

Angestrebt wird eine Lösung, die nah an den Bedürfnissen des Klinikums ausgerichtet ist. Es sollte optional möglich sein, nebst einem neuen HCM-System die vorhandenen PACS und RIS-Systeme auszutauschen. Ebenso sollte die externe Pathologie im Umfang der Leistungserbringung angebunden werden.

Die Städtische Klinikum Solingen gGmbH hat klare Vorstellungen bzgl. der Rahmenbedingungen, in welchen die Leistung erbracht werden sollte. Es wird ein offenes Datenbankmodell angestrebt. Die Gewährleistung einer kontinuierlichen Kommunikation über verschiedene Berufsgruppen wie Ärzte, Pflegekräfte und Patienten hinweg, gilt als wesentlicher Bestandteil des Leistungsrahmens. Diese Kommunikation sollte dahingehend erweitert werden, dass insbesondere Beteiligte im Behandlungsprozess transparent die Behandlungsschritte der Kolleginnen und Kollegen einsehen können. Das HCM-System sollte hierbei unterstützend die für bestimmte Akteure notwendigen Informationen ereignisbegleitend aufzeigen, um somit den Arbeitsaufwand für administrative Tätigkeiten zu minimieren /verkürzen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 70

Preis - Gewichtung: 30

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Es sollte optional eine Campuslizenz für alle Eigenprodukte, die zu einer vollumfänglichen HCM-Einführung notwendig und verfügbar sind, für die gesamte Städtische Klinikum Solingen gGmbH angeboten werden, welches die System-Updates und Upgrades (Minor- und Major-Releases) der darauffolgenden 5 Jahre inkludiert.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Wettbewerblicher Dialog

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 123-350252](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

17/01/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: synedra information technologies GmbH

Ort: Innsbruck

NUTS-Code: AT332 Innsbruck

Land: Österreich

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 1,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Der unter den Abschnitten II.1.7) und V.2.4) ausgewiesene Betrag ist ein fiktiver Wert. Eine Veröffentlichung der tatsächlichen Beträge würde gem. § 39 Abs. 6 Nr. 3 VgV den berechtigten geschäftlichen Interessen eines Unternehmens schaden.

Demnach ist der öffentliche Auftraggeber nicht verpflichtet die tatsächlichen Beträge zu veröffentlichen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YCM60UT

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

E-Mail: vrheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221-1473055

Fax: +49 221-1472889

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 GWB).

Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Zuständige Stelle für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen:

Vergabekammer Rheinland

Zeughausstraße 2-10

50667 Köln

Tel: 0221 147-3055

Fax: 0221 147-2889

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
18/01/2023